

AKADEMISCHES PROGRAMM



ACHTUNG: Alle Veranstaltungen (bis auf Nachmittagstermin am. DI, 18.01.) finden im **Lehrsaal des Landessportzentrum Tirol (Parterre)** statt – **Eintritt frei** – Voranmeldungen erwünscht unter 0664/8455472 oder armin.niederkofler@uibk.ac.at

Freitag, 14.01.2005, 18:30 bis 19:15 Uhr

Natürliche und anthropogene Umweltveränderungen der Alpenregion

UNIV.-PROF. DR. GERNOT PATZELT, Vorstand des Instituts für Hochgebirgsforschung & Alpenländische Land- und Forstwirtschaft der Universität Innsbruck

Samstag, 15.01.2005, 18:00 bis 18:45 Uhr

Sportpsychologisches Training im Alpinen Skisport: Moderne Methodik und Erfahrungsbericht

UNIV.-PROF. DR. GÜNTHER AMESBERGER

Abteilungsleiter Sportpsychologie am Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien, Sportpsychologischer Betreuer im Spitzensport

Samstag, 15.01.2005, 18:45 bis 19:30 Uhr

Sozioökonomische Auswirkungen von Sportgroßveranstaltungen am Beispiel der Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005

UNIV.-PROF. DR. ERICH THÖNI, Professor am Institut für Finanzwissenschaft der Universität Innsbruck

Dienstag, 18.01.2005, 14:00 bis 15:30 Uhr

Die Praxis der Biomechanik beim Skisprunglauf: Biokinetische und biodynamische Technikanalysen an der Bergisel-Schanze

Achtung: Treffpunkt vor Eingang Landessportzentrum um 13:30 – Shuttlebus zum Stadion – Anmeldung erforderlich!

UNIV.-ASS. DR. KURT SCHINDELWIG, Institut für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck

Mag. GERALD DARINGER, Sprunglauftrainer ÖSV

Mag. HARALD HEIM, Sportl. Leiter Sprunglauf, Skigymnasium Stams

Dienstag, 18.01.2005, 18:30 bis 19:15 Uhr

Meisterstufe Alpine Skitechnik: Moderne Methodik und Neuentwicklungen

PROF. MAG. WERNER WÖRNDLE, Leiter der Bundes Ski Akademie St. Christoph

Dienstag, 18.01.2005, 19:15 bis 20:00 Uhr

„Spirit of Ski“ – Von der Idee bis zum Produkt

Anschließend: **Filmvorführung „Spirit of Ski“**

STEFAN HÄUSL, Professioneller Freeskier, Protagonist und Produzent von „Spirit of Ski“

Donnerstag, 20.01.2005, 17:00 bis 17:45 Uhr

Das TV-Produkt Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005: Ein internationaler Vergleich

MAG. MARKUS REDL, MAS, Generalsekretär ISOC 2005 - Organisationskomitee der Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005, Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck, FHS Kufstein-Tirol

Freitag, 21.01.2005, 15:30 bis 16:15 Uhr

Die Medialisierung einer Sportgroßveranstaltung: Sonderfall Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005?

PROF. DR. DR.H.C. JOSEF HACKFORTH, Ordinarius Lehrstuhl für Sport, Medien und Kommunikation an der Technischen Universität München, Leiter Deutsche Sportjournalisten-Schule

Freitag, 21.01.2005, 16:15 bis 17:00 Uhr

Projektmanagement bei Sportgroßveranstaltungen

UNIV.-PROF. DKFM. DR. ROLAND GAREIS, Leiter der PROJEKTMANAGEMENT GROUP an der WU - Wien

Samstag, 22.01.2005, 15:30 bis 16:15 Uhr

Train High, Live Low: Aktueller Forschungsstand zum Höhenttraining im Hochleistungssport

UNIV.-PROF. MAG. DDR. MARTIN BURTSCHER, Professor am Institut für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck

Samstag, 22.01.2005, 16:15 bis 17:00 Uhr

Behandlung von Verletzungen des vorderen Kreuzbandes und der Menisken des Kniegelenkes von Hochleistungssportlern

UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN FINK, Oberarzt an der Klinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitglied des Ärzteteams des Österreichischen Skiverbandes